

Johannes Brunonis¹⁾, *Prokurator von St. Kastor in Koblenz*, appelliert gegen ein vom päpstlichen Kommissar B. Jean Jouffroy von Arras erlassenes Monitorium, wonach einigen rebellierenden Stiftsangehörigen ihre Stiftseinkünfte auszusahlen seien. Die Auszahlung war verweigert worden, weil die besagten Stiftsangehörigen sich der Trierer Union²⁾ widersetzen, auf deren Gültigkeit man aufgrund der von NvK vorgenommenen Bestätigung vertraute.

Or., Perg. (Notariatssignets der unterzeichnenden Notare): KOBLENZ, LHA, 109, 982.

Drucke: Schmidt, *Quellen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte II* 211-215 Nr. 2087.

Erw.: Dobna, *Unbekannte Urkunde 18 Anm.* 65; Goldmann, *St. Kastor 415 (mit Textauszügen)*.

Vor einem öffentlichen Notar und vor Zeugen erscheint Magister Johannes Brunonis, Prokurator von Dekan, Kapitel, Vikaren und sonstigen Angehörigen des Kollegiatstifts St. Kastor in Koblenz, und appelliert gegen ein Mandat des Bischofs Johannes von Arras, zugunsten des Nicolaus Quiddenbaum³⁾, Scholasters, Johannes Eppenstein⁴⁾ und Hartmannus von Sprendelingen⁵⁾, Kanoniker, sowie Petrus Gobelini⁶⁾, Vikars des Kollegiatstifts St. Kastor in
5 Koblenz. Zegen: Petrus Johannes Sifridi de Mettrico, Jodocus Helfman de Franckfordia.

Der Tenor der Appellation ist inseriert: Dekan und Kapitel von St. Kastor in Koblenz haben die Trierer Union für rechtens erachtet, quatenus per sanctam sedem apostolicam seu auctoritate eiusdem eandem approbari contingeret, acceptaverint extiteritque pretacta unio tandem premissis diligenti inquisitione et matura
10 examinatione et indagine auctoritate dicte sancte sedis apostolice et ex speciali commissione ab eadem desuper reverendissimo in Christo patri et domino domino Nicolao de Cusa tituli sancti Petri ad vincula cardinali facta⁷⁾ per eundem non absque provida et sollerti deliberacione desuper habita, auctorizata et confirmata, prout in eadem confirmatione plenius cernitur contineri⁸⁾, ad quam se procurator predictus refert. Dennoch haben der Scholaster Nikolaus Quiddenbaum, die Kanoniker Johannes Eppstein und Hartmann von Sprendlingen sowie der Vikar Petrus Gobelini sich dem Dekan und Kapitel von St. Kastor widersetzt, die gemäß der
15 Trierer Union handelten. Daraufhin habe man ihnen die Stiftseinkünfte verwehrt. Kürzlich haben die benannten Personen beim Bischof Johannes von Arras, dem päpstlichen Kommissar in der Sache, eine Zitation gegen Dekan und Kapitel von St. Kastor erwirkt. Hiergegen legen Dekan und Kapitel nun Appellation ein.⁹⁾

Notarielle Ausfertigung durch: Johannes de Sobernheim, Schreiber der Trierer Kurie, und Petrus Smidburg, beide Kleriker der Diözese Mainz und von kaiserlicher Autorität öffentliche Notare.

1) Johannes Brunonis, Magister, Stadtschreiber zu Koblenz; s. Michel, *Geschichte der geistlichen Gerichtsbarkeit* 182; Goldmann, *St. Kastor 415*.

2) Union der Trierer Landstände vom 10. Mai 1456; s.o. Nr. 5064 Anm. 4.

3) Nikolaus Quiddenbaum von Aschaffenburg, Scholaster zu St. Kastor in Koblenz, Sekretär des Trierer Eb. Jakob von Sierck. Zu ihm vgl. Miller, *Jakob von Sierck* 371 s.v.; Goldmann, *St. Kastor 539 s.v.*; Daniels, *Diplomatie* 214.

4) Johannes Heulmann alias Eppstein, Kanoniker in St. Kastor; s. Miller, *Jakob von Sierck* 263f.; Goldmann, *St. Kastor 412f. Anm.* 5, 531 s.v.

5) Hartmann von Sprendlingen, Kanoniker in St. Kastor; s. Miller, *Jakob von Sierck* 264f.; Goldmann, *St. Kastor 413 Anm.* 6, 526 s.v.

6) Peter Gobelini von Limburg, Vikar in St. Kastor; s. Goldmann, *St. Kastor 413 Anm.* 7, 540 s.v.

7) S.o. Nr. 5054, 5064.

8) S.o. Nr. 5193. Die Kassation der durch NvK ergangenen Bestätigung wird hier nicht erwähnt; vgl. oben Nr. 5224, 5262.

9) Die Sache hatte keinen Erfolg. Am 23. Dezember 1459 bestätigte Pius II. alle Maßnahmen gegen die Trierer Union und ihre Anhänger; s.u. Nr. 6075. Am 29. August 1460 bestimmte ein Schiedsspruch, dass die Stiftsangehörigen von St. Kastor ihre Forderungen fallen lassen mussten. Darin wird auch erwähnt, dass NvK dem Dekan von St. Kastor nahegelegt habe, die Streitsache gütlich beizulegen. Or.: KOBLENZ, LHA, 1 A 1208; Regest: Schmidt, *Quellen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte II* 221f. Nr. 2095.